

## B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Rates vom 23.06.2021

---

**A.       ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**3.       Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

**3.3      Fahrradwegenetz 2025  
- Antrag der Fraktion B'90/Grüne**

Vorlage Nr. AT 104/2021

Herr Heilmann verweist für die Antragsteller auf den Beschluss des Rates vom 26.02.2020, der bisher nicht umgesetzt wurde. Seine Fraktion möchte die Gründe dafür wissen und fordert einen Plan, wie und mit welchem Aufwand eine Realisierung erfolgen kann.

Herr Schiltz hält eine Stellungnahme der Verwaltung für richtig, warum der seinerzeitige Beschluss noch nicht abgearbeitet ist, wie die zeitliche Perspektive aussieht und welche Fördermittel beantragt wurden bzw. werden können. Es wird daher in Abstimmung mit der CDU-Fraktion vorgeschlagen, einen Sachstandsbericht zum Thema bereits nach der Sommerpause vorzulegen und darüber hinaus die Radwegeplanung des Kreises im Abgleich mit der eigenen Planung in den städtischen Gremien vorzustellen.

Herr Steffe verweist auf das positive Votum des zuständigen Ausschusses auf Kreisebene und geht davon aus, dass auch der Kreistag den Plänen, die auch das Stadtgebiet betreffen, zustimmen wird. Er sieht daher keinen weitergehenden Handlungsbedarf. Vielmehr sollten diese Pläne erst einmal abgearbeitet werden.

Herr Groß sieht in dem Antrag der SPD-Fraktion keine Alternative zum Antrag der Grünen. Wieder einmal soll „nur“ ein Bericht gegeben werden, ohne konkrete Aussagen zu Kosten und Personalbedarf. Auf diese Weise kann kein Fortschritt für den Radverkehr und den Klimaschutz erreicht werden.

Die Volt-Fraktion wird dem Antrag der Grünen zustimmen, so Herr Wittenburg und appelliert, dem Radverkehr mehr Priorität zu geben und die Planungen voranzutreiben.

Herr Bertelmann sieht in dem Antrag der Grünen eine Erinnerung an die seinerzeitige Beschlussfassung und keinen Bedarf für eine weitere Diskussion.

Herr Harnacke unterstreicht den Beitrag seines Vorredners und die Forderung, direkt nach der Sommerpause über den Sachstand zu berichten.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung, bis zum IV. Quartal 2021 einen detaillierten und mit konkreten Daten versehenen Plan für Radwege-Achsen auf dem Siegener Stadtgebiet in Nord-Süd und in Ost-West-Richtung vorzulegen, inklusive Kostenschätzung. Dabei sind auch die Erfordernisse bezüglich zusätzlicher Planstellen und finanzieller Mehrausgaben oder die Vergabe von Leistungen an Dritte darzulegen.
2. Da auch der Kreis Siegen-Wittgenstein hier in Teilbereichen plant, wird die Verwaltung beauftragt, den dortigen Planungsstand zum IV. Quartal 2021 zu ermitteln und darzustellen.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen**

**Beschluss:**

1. Der Rat der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung, einen Sachstandsbericht über die bisherigen Planungen zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 26.02.2020 zu den durchgängigen Fahrradwegen auf den Nord-Süd- und Ost-West-Achsen dem Rat nach den Sommerferien 2021 vorzulegen.
2. Der Rat der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung, die Radwegeplanung des Kreises Siegen-Wittgenstein, die die Stadt Siegen betrifft, in den zuständigen städtischen Gremien (AK Radverkehrsplanung, Verkehrsausschuss, Bauausschuss) vorzustellen und mit der städtischen Radwegeplanung zu vergleichen und abzustimmen.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür**

**6. Rat 23.06.2021**

---